



„Einfach draufgehalten“: Veronika Sola (17) fing diese Aufnahmen beim Balletttraining ihrer Freundin ein. (Foto: Hanano)

Die eigene Sicht

Fotoschau „Blickwelten“ zeigt Leben aus der Perspektive von Jugendlichen

Eineinhalb Jahre waren die Schüler der Kaiserin-Augusta-Schule für ihre Bilder unterwegs. Beraten wurden sie von dem Fotografen Klaus Schöneborn. Die Ergebnisse sind nun in der VHS-Galerie im Bezirksrathaus Nippes zu sehen. Es ist die zweite Schau, die im Rahmen des 25. Geburtstags Fotoclubs City Treff gezeigt wird.

„Die Welt aus Sicht von Jugendlichen“ heißt die Ausstellung. Schöneborn unterstützte die Schüler ebenso wie der Fotograf Klaus Wohlmann, der Arbeiten von Jugendlichen zeigt, die in den letzten vier Jahren entstanden sind. „Das erste Mal zeigen wir Bilder von Künstlern, die nicht im Klub sind“, so Clubleiter Klaus W. Kuck. Der Spaß am Fotografieren sei die einzige Triebfeder für das Projekt gewesen. „Je-

der konnte frei agieren.“ Bei einigen Motiven, so Wohlmann, bekämen die Jugendlichen einen ganz anderen Zugang als Erwachsene. Zum Beispiel bei den Porträts von Obdachlosen. Die gegebene Freiheit sieht man den Bildern an. Zufällig festgehaltene Alltagsszenen überzeugen genauso wie Details aus dem Lebensumfeld der Schüler „Ich hatte gar kein Konzept“, sagt Veronika Sola, die die elfte Klasse des Gymnasiums besucht. Die 17-jährige habe beim Balletttraining ihre Freundin beobachtet und gedacht, dass das ästhetisch aussähe. „Da habe ich einfach draufgehalten.“ (Roe)

Die Ausstellung ist bis 7. Mai in der VHS Galerie, Bezirksrathaus Nippes, Neusser Straße 450 zu sehen. Montag bis Freitag, 9 bis 21.30 Uhr.